

Schnider, Schweingruber, Sieber, Singeisen, Spielmann, Steiner Rudolf, Suter, Theubet, Thür, Tschopp, Tschuppert Karl, Wannier, Wick, Wiederkehr, Wittenwiler, Zbinden, Ziegler Jean, Zisyadis, Zwygart, vakant I, vakant II (74)

*Präsident, stimmt nicht – Président, ne vote pas:*  
Frey Claude

(1)

*An den Ständerat – Au Conseil des Etats*

*Ordnungsantrag – Motion d'ordre*

**Le président:** Je vous propose de ne pas traiter maintenant la motion de la commission (95.3196). M. le Conseiller fédéral Delamuraz doit nous quitter très vite. Nous traiterons cette motion lundi après-midi.

**Mauch Rolf (R, AG):** Ich stelle Ihnen den Antrag, die Motion der Kommission (95.3196) jetzt zu behandeln. Sie wurde auch in der Kommission unmittelbar nach dem Geschäft Binnenmarktgesetz verabschiedet. Was wir an Gesetzgebung leisten, dürfen wir der Öffentlichkeit nicht vorenthalten. Ich beantrage, diese Motion jetzt zu behandeln.

*Abstimmung – Vote*

Für den Ordnungsantrag Mauch Rolf  
Dagegen

48 Stimmen  
68 Stimmen

89.476

## Binnenmarkt Schweiz. Bericht

### Marché intérieur suisse. Rapport

Bericht des Bundesamtes für Konjunkturfragen vom Juni 1993  
Rapport de l'Office fédéral des questions conjoncturelles de juin 1993

Bezug bei der Eidgenössischen Drucksachen-  
und Materialzentrale, 3000 Bern  
S'obtiennent auprès de l'Office central fédéral  
des imprimés et du matériel, 3000 Berne

*Antrag der Kommission*

Die Kommission beantragt dem Rat, vom Bericht Kenntnis zu nehmen und das Postulat 89.476 der christlichdemokratischen Fraktion vom 12. Juni 1989 abzuschreiben (das Postulat wurde am 28. April 1993 abgeschrieben, AB 1993 N 811).

*Proposition de la commission*

La commission propose au Conseil de prendre connaissance du rapport et de classer le postulat 89.476 du groupe démocrate-chrétien du 12 juin 1989 (le postulat a été classé le 28 avril 1993, BO 1993 N 811).

*Angenommen – Adopté*

*An den Ständerat – Au Conseil des Etats*

95.020

## 150 Jahre Schweizerischer Bundesstaat und 200 Jahre Helvetische Republik. Gestaltung und Finanzierung

### 150e anniversaire de l'Etat fédéral suisse et 200e anniversaire de la République helvétique. Organisation et financement

Botschaft und Beschlussentwürfe vom 1. März 1995 (BBI II 942)  
Message et projets d'arrêté du 1er mars 1995 (FF II 903)  
Kategorie III, Art. 68 GRN – Catégorie III, art. 68 RCN

*Antrag der Kommission*  
Eintreten

*Antrag der SD/Lega-Fraktion*  
Nichteintreten

*Proposition de la commission*  
Entrer en matière

*Proposition du groupe DS/Ligue*  
Ne pas entrer en matière

**Gross Andreas (S, ZH),** Berichterstatter: Ein Mensch, der seinen Geburtstag vergisst, verdrängt oder gar bewusst abweist, ist mit sich selber nicht unbedingt im reinen. Im besten Falle hat er Probleme mit dem Älterwerden, verdrängt das Alter oder wehrt sich dagegen, im Tagestrott einmal innezuhalten, hat Angst, sein Leben einmal aus der Ruhe, aus der Distanz zu beleuchten und sich zu fragen, was gutgeht und wo die Knöpfe sind, die aufzulösen wären. Verdrängen, was ist, hilft nichts auf dem Weg der Besserung. Probleme können nicht einfach ausgesessen werden, ganz im Gegenteil. Sie zu lösen wird mit den Jahren nicht einfacher, sondern schwieriger.

Was für einen Menschen gilt, gilt noch viel mehr für eine Gesellschaft, für einen Staat: Eine Gesellschaft, die sich mit ihrer eigenen Geschichte nicht auseinandersetzt, die sich ihrer nicht immer wieder neu bewusst zu werden versucht und sich auch nicht immer wieder mit neuen, aus der Gegenwart gewonnenen Fragen konfrontieren und befragen lässt, sich nicht über mögliche Antworten verständigt, beginnt sich selber aufzugeben. Eine Gesellschaft, die die Auseinandersetzung mit der Geschichte verliert, verliert eigentlich auch ihre Zukunft. Für sie wird die Vergangenheit zum Stolperstein, zum Mythos, zur Last, statt zum Fundament, auf dem gemeinsame neue Lasten besser getragen werden und die notwendigen Konflikte fruchtbar ausgetragen werden könnten. Geschichte wird so zum Knüppel, den man den Andersdenkenden um den Kopf schlägt, statt daraus für eine gemeinsame Bewältigung der Zukunft zu lernen.

Die Gründung eines Staates ist nicht einfach ein natürlicher Prozess, sondern Ausdruck und Folge eines gemeinsamen Willens und einer riesigen Anstrengung vieler Beteiligten, sie hängt aber auch von Faktoren und Prozessen ab, die sich der Handlungsreichweite der Beteiligten manchmal entziehen, und von historischen Konstellationen, welche Chancen bieten, die man nicht selber schafft; aber man hat vielleicht das Glück, diese Chancen richtig zu ergreifen. Für die Schweiz gilt dies alles ganz besonders.

Die Schweiz entstand 1848, wie Sie wissen, nicht einfach naturwüchsig rund um eine gemeinsame Sprache, Religion, Kultur oder Geschichte, sie war ganz besonders eine Willensleistung. Sie entstand aus einem Bürgerkrieg, aus grossen und vielfältigen Konflikten, rund um einen revolutionären Entwurf, der ganz verschiedene Sprachen, Religionen, Milieus, Lebenswelten, Zukunftsvorstellungen zusammenzuführen vermochte. Es wuchs nicht einfach zusammen, was

## **Binnenmarkt Schweiz. Bericht**

### **Marché intérieur suisse. Rapport**

|                     |  |
|---------------------|--|
| In                  | Amtliches Bulletin der Bundesversammlung     |
| Dans                | Bulletin officiel de l'Assemblée fédérale    |
| In                  | Bollettino ufficiale dell'Assemblea federale |
| Jahr                | 1995   |
| Année               |  |
| Anno                |  |
| Band                | III  |
| Volume              |  |
| Volume              |  |
| Session             | Sommersession                                |
| Session             | Session d'été                                |
| Sessione            | Sessione estiva                              |
| Rat                 | Nationalrat                                  |
| Conseil             | Conseil national                             |
| Consiglio           | Consiglio nazionale                          |
| Sitzung             | 04   |
| Séance              |  |
| Seduta              |  |
| Geschäftsnummer     | 89.476                                       |
| Numéro d'objet      |  |
| Numero dell'oggetto |  |
| Datum               | 08.06.1995 - 15:00                           |
| Date                |  |
| Data                |  |
| Seite               | 1159-1159                                    |
| Page                |  |
| Pagina              |  |
| Ref. No             | 20 025 724                                   |

Dieses Dokument wurde digitalisiert durch den Dienst für das Amtliche Bulletin der Bundesversammlung.

Ce document a été numérisé par le Service du Bulletin officiel de l'Assemblée fédérale.

Questo documento è stato digitalizzato dal Servizio del Bollettino ufficiale dell'Assemblea federale.